

# Mitgliederumfrage zum Grundsatzprogramm der Jungen Liberalen Baden-Württemberg

## 1. Parteipolitik

1.1 Wir betrachten die FDP Baden-Württemberg als Partner bei der Umsetzung unserer Inhalte.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.2 Die Grundsätze der JuLis Baden-Württemberg sollten auf allen Ebenen in praktische Politik umgesetzt werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.3 Eine Mitmachpartei ist besser als eine Bewegungs- oder streng hierarchische Partei.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.4 Eine streng hierarchische Parteiführung widerspricht den Grundsätzen einer liberalen Partei.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.5 Die JuLis Baden-Württemberg sollten sich nur mit Landespolitik beschäftigen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 2. Grundrechte

2.1. Der Staat dient dem Bürger, nicht umgekehrt.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.2 Es gibt unabänderliche Rechte, die dem Einzelnen nicht abgesprochen werden können und dürfen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.3 Alle Menschen sollten vor dem Gesetz gleich sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.4 Die Würde des Menschen ist unantastbar.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.5 Der Mensch ist Grund und Grenze der Politik

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.6 Es darf keine Tyrannei der herrschenden Meinung geben.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.7 Menschen dürfen nicht wegen ihrer Gedanken oder Wertvorstellungen an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.8 Jeder muss das geltende Recht akzeptieren.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.9 Jeder Mensch sollte die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben können, wenn er dauerhaft hier lebt, die Sprache spricht und sich zu den Werten des Grundgesetzes bekennt.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.10. Intoleranz darf nicht toleriert werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 3. Bildung und Forschung

3.1 Schulen sollten möglichst autonom sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
----------------	----------------	----------------------	-----------------	---------------

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.2 Staatlich finanzierte Forschungsergebnisse sollten öffentlich zugänglich sein.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.3 Lernziele sollten bundesweit vereinheitlicht werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.4 Jeder muss gleichen Zugang zu Bildung haben.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.5 Bildung muss Kindern gebührenfrei zur Verfügung gestellt werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.6 Bildung muss Erwachsenen gebührenfrei zur Verfügung gestellt werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.7 Der Mensch ist auf Bildung und Erziehung angewiesen, um sich erfolgreich auf die Suche nach Glück und Sinn zu begeben.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.8 Die Würde des Menschen steht über Freiheit der Forschung.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.9 Schulbildung sollte vor allem auf den Beruf vorbereiten.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.10 Bildung ist ein Bürgerrecht.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.11 Berufliche und allgemeine Bildung sind gleichwertig.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.12 In der Schule sollen freiheitliche und humanistische Werte vermittelt werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.13 Fertigkeiten sind heutzutage wichtiger als Wissen.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.14 Schulbildung muss auch in staatlich anerkannten Privatschulen erfolgen können.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.15 Die Schulpflicht sollte durch eine Bildungspflicht ersetzt werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.16 Die Erziehungsvorstellungen der Eltern haben immer Vorrang vor staatlichen Pflichten (Schulpflicht etc.).					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

## 4. Digitalisierung

4.1 Die Netzneutralität muss gewährleistet sein.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.2 Die Digitalisierung ist vor allem Chance.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort	

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.3 Die Internetgiganten haben heute schon zu viel Macht.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.4 Es sollte mehr digitale Beteiligungsmöglichkeiten in der Politik geben.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.5 Deutschland muss ein digitaler Vorreiter werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.6 Autonomes Fahren hat mehr Chancen als Risiken.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.7 Das Urheberrecht sollte gelockert werden, um mehr Kreativität freizusetzen.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.8 Fake-News im Netz sollten vom Staat streng reguliert werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.9 Es gibt ein Grundrecht auf Verschlüsselung.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.10 Der Staat sollte umfassend digitalisiert werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.11 Daten sollten, wenn möglich, dezentral gespeichert werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.12 Technische Fehler sind eine zunehmende Bedrohung.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.13 Selbstbestimmung im Umgang mit Daten ist ein Grundrecht.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.14 Schulen sollen umfassend digitalisiert werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.15 Künstliche Intelligenz sollte in zentralen Fragen nie das letzte Wort erhalten.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.16 Für die Ergebnisse des Einsatzes von Algorithmen muss es immer eine verantwortliche Person geben.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4.17 Vorratsdatenspeicherung ist ein gutes und richtiges Mittel, um Kriminelle zu überführen.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

## 5. Soziales

5.1 Dauerhafte Abhängigkeiten vom Sozialsystem sollten vermieden werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5.2 Solidarität sollte den Bürgern nicht staatlich aufgezwungen werden.					
<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	<b>keine Antwort</b>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

5.3 Durch die Digitalisierung wird ein bedingungsloses Grundeinkommen auf Dauer unausweichlich.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.4 Der Staat muss die Bedingungen für eine menschenwürdige Existenz sichern.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.5 Ein staatlicher Mindestlohn ist immer falsch.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.6 Sozialpolitik muss den Schwächsten der Gesellschaft ein selbstbestimmtes und freies Leben ermöglichen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.7 Verantwortung für Mitmenschen ist zuerst eine individuelle Verantwortung.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.8 Umverteilung sollte ausschließlich über das Steuersystem erfolgen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.9 Umverteilung sollte ausschließlich über das Sozialsystem erfolgen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.10 Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten diese oder ihre Stellvertreter (Gewerkschaften etc.) selbst regeln.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.11 Das staatliche Arbeitsrecht geht in Deutschland viel zu weit.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 6. Wirtschaft

6.1 Alle Menschen sollten gleich erfolgreich sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.2 Eine marktwirtschaftliche Ordnung erfüllt die Bedürfnisse der Menschen am besten.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3 Freie Preisgestaltung ist eine Voraussetzung für eine effiziente Nutzung von Produktionsfaktoren.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.4 Die Wirtschaftsleistung muss weltweit weiter wachsen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.5 Kleine und mittlere Unternehmen müssen vom Staat unterstützt werden, damit mehr Wettbewerb entsteht.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.6 Eine marktwirtschaftliche Ordnung ist das beste Mittel zur Armutsbekämpfung.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.7 Das Privateigentum an Produktionsfaktoren muss gewährleistet sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.8 Regulierungen des Arbeitsmarktes können die Schaffung neuer Arbeitsplätze behindern.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.9 Gerechte Chancen führen nicht automatisch zu gleichen Ergebnissen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.10 Der Staat sollte keine Interessensgruppen bevorzugen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.11 Das geistige Eigentum muss streng geschützt werden.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.12 Soziale Absicherung braucht Anreize für Eigenverantwortung.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.13 Wer arbeitet, muss mehr bekommen als der, der nicht arbeitet.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.14 Wenn einzelne Anbieter den Wettbewerb ausschalten wollen, muss der Markt vor ihnen geschützt werden.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.15 Der Staat sollte Grundbedürfnisse (Wasser, Strom, etc.) immer selbst befriedigen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.16 Kultur sollte staatlich gefördert werden.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.17 Wer von einer Handlung wirtschaftlich profitiert, sollte auch die Risiken tragen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.18 Wenn verschiedene Menschengruppen unterschiedlich erfolgreich sind, sollte der Staat dies ändern.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.19 Der Staat ist nicht der bessere Unternehmer.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.20 Man kann Ideen nicht besitzen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.21 Wenn bei öffentlichen Gütern (z.B. Infrastruktur) der Markt versagt, muss sie der Staat bereitstellen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.22 Es ist in Ordnung, wenn manche viel mehr Vermögen haben als andere.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.23 Unternehmen sind nur ihrem Eigentümer verpflichtet.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 7. Klima und Umwelt

7.1 Umweltschutz hat Vorrang vor Gewinnstreben und persönlichem Nutzen.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.2 Es sollte eine staatliche Obergrenze für Treibhausgase geben.

<input type="radio"/> stimme voll zu	<input type="radio"/> stimme eher zu	<input type="radio"/> stimme eher nicht zu	<input type="radio"/> stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.3 Umweltschutz schafft wirtschaftliches Wachstum.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.4 Der Mensch hat Verantwortung für andere Lebewesen.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.5 Biodiversität ist grundsätzlich gut.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.6 Tierleid sollte unter allen Umständen vermieden werden.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.7 Tiere sollten nur artgerecht gehalten werden dürfen.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.8 Unser Planet muss dauerhaft lebenswert bleiben.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.9 Für den Schutz der Umwelt sollten keine Grundrechte eingeschränkt werden.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 8. Energie

8.1 Die Energieversorgung ist primär Aufgabe privater Unternehmen.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8.2 Deutschland sollte den Betrieb von Kernkraftwerken verbieten.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8.3 Deutschland sollte den Betrieb von Kohlekraftwerken verbieten.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8.4 Deutschland sollte den Betrieb von Windkraftwerken einschränken.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8.5 Deutschland sollte für alle Energieträger offen sein.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 9. Gesellschaft

9.1 Alte Menschen werden in Deutschland gegenüber jungen Menschen bevorzugt.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.2 Das Wahlalter sollte gesenkt werden.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.3 Das Wahlalter sollte erhöht werden.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.4 Unsere Kinder werden es einmal besser haben als wir.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.5 Junge Menschen sollten ihre Interessen stärker durchsetzen.

<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme nicht zu</b>	keine Antwort
-----------------------	-----------------------	-----------------------------	------------------------	---------------

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.6 Jeder sollte für sich selbst vorsorgen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.7 Mit natürlichen Ressourcen muss schonend umgegangen werden.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.8 Das umlagefinanzierte Rentensystem sollte beibehalten werden.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.9 Familie ist, wenn Menschen dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.10 Der Staat sollte die klassische Kernfamilie (Vater, Mutter, Kind) fördern.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.11 Die Wirtschaft sollte sich mehr für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.12 Der Staat sollte Familien mit Kindern fördern.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.13 Staatsschulden sind generell ungerecht.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.14 Unternehmen sollten den gleichen moralischen Grundsätzen folgen wie Privatpersonen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.15 Staatsschulden sollten nur für Investitionen aufgenommen werden.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.16 Die Strafmündigkeit sollte gesenkt werden.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.17 Ab einem gewissen Alter sollten Menschen nicht mehr wählen dürfen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.18 Menschen, die mehr Geld vom Staat erhalten, als sie einzahlen, sollten nicht wählen dürfen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.19 Das Recht sollte dazu dienen, die Menschen zu erziehen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.20 Der Staat sollte mehr Vorschriften zugunsten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erlassen.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.21 Was ich esse, trinke und rauche geht den Staat nichts an.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9.22 Mein Umgang mit meinem Körper ist meine Privatangelegenheit.					
stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

## 10. Innen

10.1 Die EU sollte zu einem föderal organisierten Bundesstaat zusammenwachsen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.2 Im Grundsatz sollten Entscheidungen möglichst weit unten - insbesondere durch den Bürger selbst - getroffen werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.3 Macht sollte grundsätzlich beschränkt werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.4 Grenzen sollten grundsätzlich offen sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.5 Jeder sollte selbst entscheiden können, wer was über ihn weiß.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.6 Es gibt einen Kernbereich privater Lebensführung, der auch dem Staat absolute Grenzen setzt.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.7 Die Freiheit des Internets und die Möglichkeit des ungehinderten Zugangs zu diesem sollte uneingeschränkt garantiert werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.8 Ohne Sicherheit kann Freiheit nicht gelebt werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.9 Ohne Freiheit ist Sicherheit wertlos.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.10 Der Staat sollte weltanschaulich neutral sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.11 Religionsfreiheit darf auch für die Arbeit gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung verwendet werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.12 Macht verführt zu ihrem Missbrauch.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.13 Im Zweifel ist Freiheit wichtiger als Sicherheit.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10.14 Private Verträge sind besser als staatliche Regulierung.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 11. Außen

11.1 Deutschland muss in der Lage sein, sich zu verteidigen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.2 Die Globalisierung bringt mehr Chancen als Risiken.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.3 Freihandel dient der Friedenssicherung.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



11.4 Zölle sollten abgeschafft werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.5 Abkommen, mit denen sogenannte nichttarifäre Handelshemmnisse abgebaut werden, sind grundsätzlich zu begrüßen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.6 Internationale Politik sollte vor allem durch multilaterale Institutionen betrieben werden.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.7 Das Existenzrecht Israels ist unverhandelbar.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.8 Deutschland sollte sich stärker an Russland orientieren.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.9 Deutschland sollte sich stärker an China orientieren.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.10 Deutschland sollte sich stärker an den USA orientieren.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.11 Die Bundeswehr ist notwendig.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.12 Deutschland sollte aus der NATO austreten.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.13 Deutschland sollte aus der EU austreten.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.14 Systematische Menschenrechtsverletzungen können militärische Eingriffe rechtfertigen.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.15 Entwicklungshilfe sollte vor allem Hilfe zur Selbsthilfe sein.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11.16 Ziel der Außenpolitik ist vor allem die Durchsetzung von Menschenrechten und Demokratie.

stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>